

02.11.1956 – 618 902



1982



1982

**Barkas
1957 – 1991**

Der VEB Barkas-Werke Karl-Marx-Stadt, Kauffahrteistraße 31, Chemnitz (vom 5. Mai 1953 bis 1. Juni 1990 Karl-Marx-Stadt) in Sachsen, entstand 1957 unter dem Dach der Industrieverwaltung Fahrzeugbau (> IFA) aus dem Zusammenschluss des VEB Fahrzeugwerk Karl-Marx-Stadt/Chemnitz, des VEB Motorenwerk Karl-Marx-Stadt/Chemnitz und dem VEB Framo-Werk (> Framo, > DKW) im sächsischen Hainichen, Gottlob-Keller-Straße 2. Barkas bedeutet im Griechischen Blitz.

Die automobile Tradition der Barkas-Werke reichte bis in die zwanziger Jahre zurück. 1923 hatte der Industrielle J. S. Rasmussen, Besitzer der Zschopauer Motorenwerke Akt.-Ges. (Marke: > DKW) als Tochtergesellschaft die Metallwerke Franken-

berg/Sa. G.m.b.H. gegründet. 1927 war dort das erste DGW/DKW/Framo-Dreirad entstanden und 1930 zog das Werk nach Hainichen um.

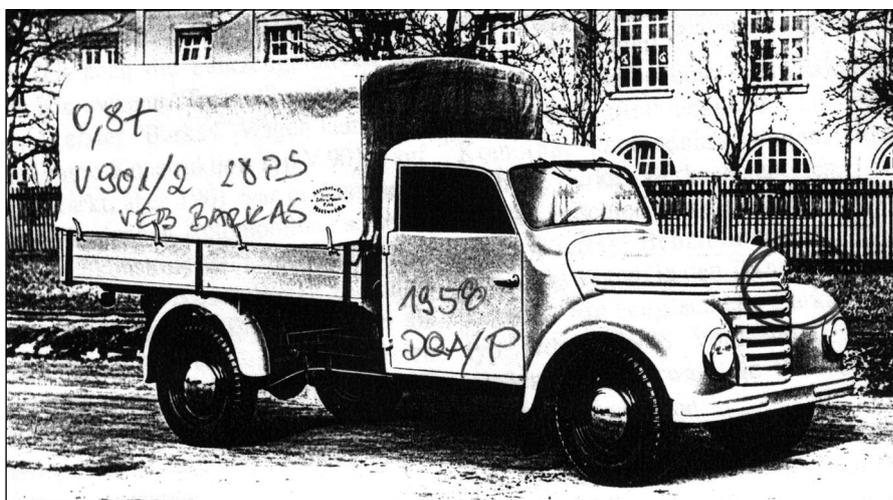
Nach kriegsbedingter Unterbrechung und der folgenden Verstaatlichung des Betriebes 1949 setzte man den begonnenen Bau der vierrädigen



Framo Barkas Typ V 901/2-Z von 1957



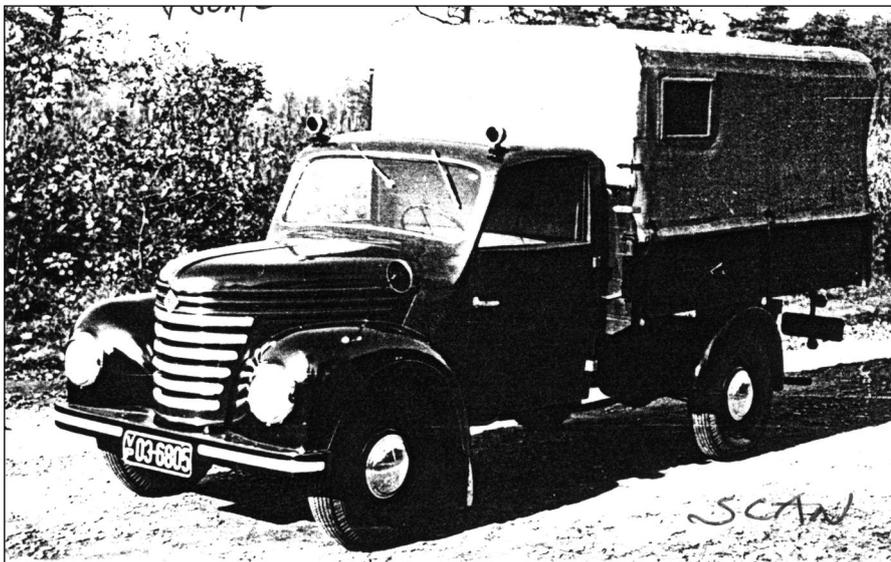
Framo Barkas Typ V 901/2-Z von 1957 als Post-Lieferwagen



Framo Barkas Typ V 901/2-Z von 1958 mit Pritsche und Plane



Barkas 1965 auf der Brüsseler Automobilausstellung – Reed



Framo Barkas Typ V 901/2 P^{DD}



Framo Barkas 1956 V 901/2 P^{DD}

Framo-Lieferwagen fort. Basis war das Framo-Modell von 1943.

Als erster „Barkas“-Wagen kam 1954 die verbesserte Framo-Konstruktion Typ V 901/2-Z auf den Markt. Sie besaß einen 900-ccm-Dreizylinder-Zweitaktmotor (28 PS) mit Mittelkerzenanordnung wie der Wartburg-Pkw. Angeboten wurde der Dreivierteltonner als Pritschen-, Kombi-, Kasten- und Krankenwagen sowie als Kleinbus für 7 Personen.

Im Herbst 1961 war es im volkseigenen Automobilbau so weit: ein neu konstruierter Lieferwagen entstand im VEB Barkas-Werke in Hainichen/Sa. Es war der Typ Barkas B 1000, der als technische Besonderheiten eine selbsttragende Ganzstahlkarosserie und Frontantrieb aufwies. Für Kofferverfahrzeuge, Pritschenwagen usw. legte man eine zweite Ausführungsreihe auf als Bodengruppe mit Fahrerhaus und Hilfsrahmen. Da man einen ursprünglich vorgesehenen 1,2-Liter-V-Zweitaktmotor nicht standfest bekam, wurde er mit einem Dreizylinder-Zweitakt-Motor (991 ccm, 42/46 PS) versehen, wie er auch im Pkw Wartburg 353 seinen Dienst verrichtete.

Der Barkas war die Antwort des DDR-Automobilbaus auf den VW-Transporter (> Volkswagen). Das griechische „Barkas“ bedeutet zudem „Blitz“ und spielt so mit dem Markennamen des erfolgreichen > Opel Blitz. Neben etwa 20 Standardvarianten, unter anderem einem Kleinbus für 8 Personen und einem Kombi für 5 Personen und Gepäck, wurden auch zahllose Sonderausführungen geliefert. Das Fahrzeugkonzept blieb während des ge-



Die erste Frontausführung des Barkas

samten Bauzeitraums unverändert, lediglich die Front wurde des öfteren modifiziert.

1978 entstand bei einer Neugliederung des DDR-Kraftfahrzeugbaus das IFA-Kombinat Personenkraftwagen, dem man die Barkas-Werke zuordnete. Zu den Haupterzeugnissen gehörten neben den Barkas-Lieferwagen lange Zeit auch die Fahrzeugmotoren für den Kleinwagen „Trabant“.

Der B 1000 war ein begehrtes Exportgut, vor allem in der CSSR (heute: Slowakische und Tschechische Republiken) und Ungarn, aber auch in Asien (Burma, Nepal) und Afrika (Äthiopien, Angola, Mozambique). Zeitweise offerierte man den Barkas zu Billigpreisen in den Benelux-Staaten und mit nur geringem Erfolg in der Bundesrepublik Deutschland.

Am 4. April 1987 lief der 150 000ste Barkas-Transporter vom Band. Fast unbekannt blieben die vielfältigen Anstrengungen der Barkas-Ingenieure, den Barkas weiterzuentwickeln.

Nachdem die Idee, einen rumänischen Dacia-Viertakt-Ottomotor in den Barkas einzubauen, verworfen worden war, beschloss man 1984 einen Vierzylinder-Viertakt-Benzinmotor (Lizenz von > Volkswagen) zu verwenden. Ein neugestalteter Barkas-Prototyp wurde 1988 vorgestellt. Er ging nicht in Produktion.

Auf der Leipziger Herbstmesse 1989 sah man den aus Kostengründen wie-



Der Barkas B 1000 von 1986



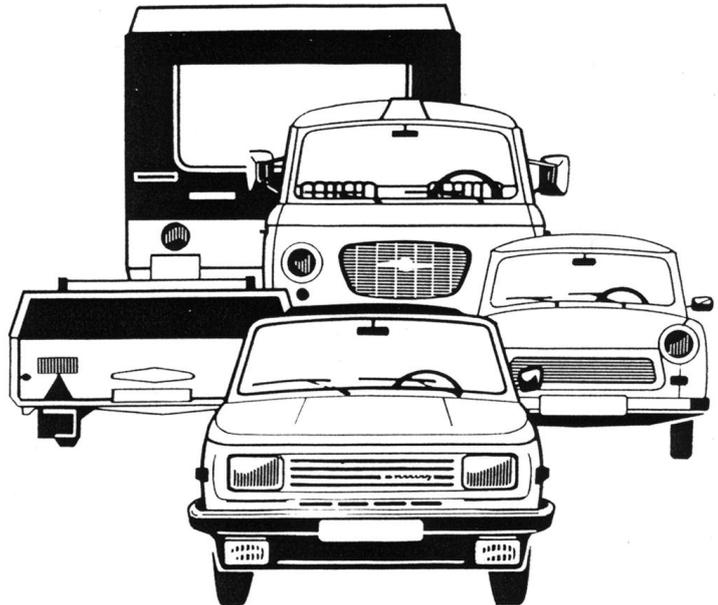
Wir vergeben noch einige Vertreterbezirke für BARKAS 1 t Nutzlast
 Modernster Schnelltransporter mit echten Verkaufschancen bei guten Verdienstmöglichkeiten.
NORWED BAUER
 Import – Generalvertretung
33 Braunschweig
 Postfach 910



Barkas

VEB IFA-KOMBINAT PERSONENKRAFTWAGEN KARL-MARX-STADT DDR





PERSONENKRAFTWAGEN
 TRANSPORTER
 WOHNWAGEN
 WOHNZELTANHÄNGER
 FAHRZEUGTEILE

1982/3

IFA mobile-DDR

Barkas-Werbung 1982

derum äußerlich fast unverändert gebliebenen Barkas Typ B 1000-1. Lediglich ein neuer moderner Kühlergrill aus Kunststoff zierte seine Front. Im Rah-

men des Lizenzvertrags mit VW hatte er jedoch einen 58-PS-Vierzylinder-Benzinmotor (1272 ccm) erhalten, der in der DDR als Motor-Typ BM 880 ge-

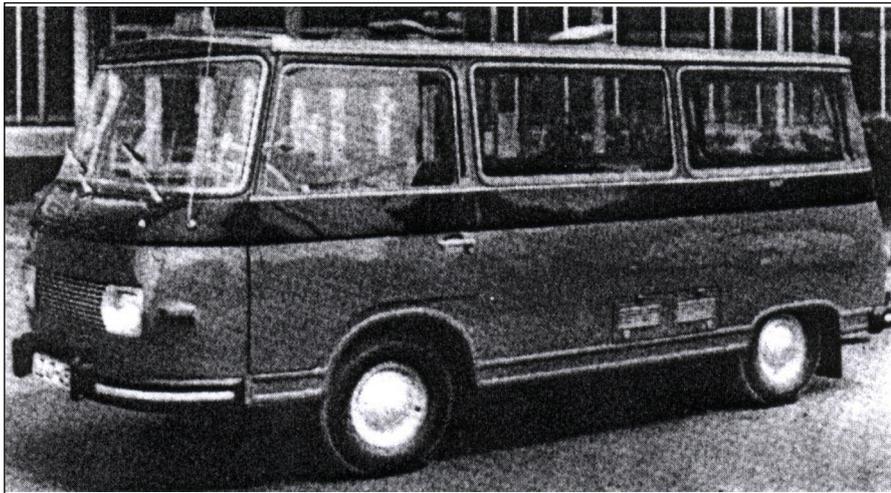
baut wurde. Als Folge der Wende 1989, der Währungsunion und der Vereinigung Deutschlands kam es nicht mehr zum Serienbau.

Im April 1991 stellte man die Barkas-Fertigung ein. Unter Treuhandaufsicht bemühte sich im Sommer 1991 die nunmehrige Barkas GmbH, Chemnitz, Karl-Winterstraße 107, noch um eine Lizenzfertigung des geländegängigen britischen Diesel-Mehrzweckfahrzeugs RTV (Rough Terrain Vehicle) für 1 t Nutzlast mit negativem Ausgang. Die in Lohr am Main ansässige Hunger-Gruppe, ein Unternehmen der ehemaligen Besitzer der Barkas-Werke, erhielt 1992 das 1958 enteignete Frankenger Werk zurück.

Die ABS Straßenfahrzeugbau, Niederlassung Frankenberg, ein aus der Barkas GmbH ausgegliederter Betriebsteil, gab unter Treuhand-Aufsicht nach zwei Jahren Stillstand die Anlagen kostenlos in das rückbenannte russische St. Petersburg (ex-Leningrad) ab. Dort sollte der Bau des Barkas in einem ehemaligen Landmaschinenbetrieb ab Ende 1993 fortgesetzt werden. Wirtschaftliche Schwierigkeiten nach dem Zusammenbruch der UdSSR verhinderten dies.



Ein Barkas-12m-Gliederzug zum 800. Geburtstag von ???



Ein Barkas Großtaxi mit Aufbau von Fritz Fleischer 1969



Der Barkas-Prototyp von 1972



Der Barkas 1990 mit veränderter Front



Die letzte Ausführung des Barkas 1990



Barkas-Prototyp 1990